

75 Minuten Austausch ohne Lösungen, ohne Rezepte, ohne Brüllen.



von Hasen

von Rhizomen

von Schirmen

von Zitronen

von Pyramiden

Agentur am Morgen

In einer Welt, in der häufig laut gebrüllt wird, braucht es Räume für leise Diskussionen und differenzierten Austausch. Die a.m.-Anlässe laden ein zu Begegnung, Denken und Auseinandersetzung: Jeweils simpel und kompliziert, mit vielen Grautönen und wenig Monochromem, dafür mit Platz für Unsicherheit und Ungewissheit.

An fünf Samstagen im Jahr laden wir alle herzlich ein: Kaffee ab 9.30 Uhr, von 10 bis 11 Uhr thematisches Eintauchen mit Einleitung, Impuls und Diskussion. Anschliessend 30 Minuten verdichten und ausfransen.

Organisation und Konzeption:
Agentur am Morgen
Anna Beck-Wörner und Monika Nef
agenturammorgen@gmail.com

Ort:
Auto / Visarte Ost
Wassergasse 4
9000 St. Gallen

Visarte Ost / AUTO werden unterstützt von:
Kulturförderung Kanton St.Gallen, Kulturförderung Stadt St.Gallen, Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden, Stiftung für Ostschweizer Kunstschaffen, Goba AG und Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung

Newsletter:



14.3.2026

Welche Anschauungsmodelle wie Pyramiden, Diagramme und Raster dienen uns als Orientierung? Wir hinterfragen Vereinfachungen, Denkhilfen sowie Einschränkungen und überlegen, was eine Umkehrung bedeuten würde.

2.5.2026

Am 1100sten Todestag von Wiburada begegnen wir uns zu viel zu früher Stunde. Wir sprechen über Zitronen und über die Frage nach dem Säuren, über Schmerz und Leid, über Sehnsucht und Verheissung, über Hoffnung, über Freiheit und über die Frage nach der Wahl.

Beginn um 5:30 Uhr morgens.

13.6.2026

Wir diskutieren über Schirme und Schutz, über Exposition und Weitsicht, über Horizonte und Grösse, über Leere und Sterne und über die Frage nach der Option eines Dazwischen. Oder erinnern wir uns an die Momente, wenn Schirme geschlossen werden, damit der Wind sie nicht zerfetzt?

5.9.2026

«In einem Rhizom gibt es keine Punkte oder Positionen wie etwa in einer Struktur, einem Baum oder einer Wurzel. Es gibt nichts als Linien.» Dies als Beginn für ein Gespräch über die Begriffe Transpiration, Inspiration, Respiration, Repetition und Langeweile.

7.11.2026

Wann ist ein Hase ein echter Hase? Wo ist die Grenze zwischen Sein und Schein, zwischen Bild und Abbildung? Und schlussendlich: Was wäre der Mensch ohne Medien? Wäre er dann nur ein blosses Stück der Welt – und nicht ein Teil von ihr?

weitere Infos: www.autosg.ch